



INFORM II / 2006

Titel

Traumberuf Übungsleiter

Tischtennis

Die „Alten“ müssen sich ja auch mal bewegen

Tennis

Saison 2006

Bilder

Helferfest und Vereinsmeisterschaft

Kultur

Irrre alte Welt

Termine

Übungs- und Hallenzeiten



Fit, aktiv und engagiert- die Tischtennisabteilung des TSV Deuringen in Aktion

Ehrenamtlicher „Traumberuf“ Übungsleiter

„Was willst Du werden, wenn Du groß bist?“ Es ist die Frage aller Fragen. „Pilot, Schreiner oder Müllmann, die haben so tolle orangefarbene Anzüge“ sind beliebte Antworten. Dabei gibt es doch einen Traumberuf, der bei diesen Aufzählungen immer wieder sträflich vernachlässigt wird: der des Übungsleiters. Ein Plädoyer für einen der schönsten (Neben-) Jobs der Welt:

1.) Der Erfolgsfaktor

Ja, mancher sieht den Erfolgsfaktor des Übungsleiters beim TSV Deuringen als eher begrenzt an. Schließlich scheint es wenig Erfolg versprechend zu sein, wenn 20 schreiende Kinder um einen herum toben oder missmutige Frauen eine Aerobic-Übung nach der anderen „abarbeiten“. Doch – wer schaut nicht gerne in das stolze Gesicht eines Kindes, das gerade zum ersten Mal erfolgreich einen Purzelbaum geschafft hat? Oder in die erschöpften, aber glücklichen Gesichter der Frauen, die trotz Schweißperlen auf der Stirn auch noch die letzte Arm-Muskel-Übung schaffen? Der Erfolgsfaktor beim Beruf des Übungsleiters ist auch der Erfolg anderer.

2.) Der Lachfaktor

Herzhaftes Lachen verlängert das Leben. Das haben kluge Köpfe mittlerweile dutzendfach bewiesen. Und wo wird mehr gelacht als beim Sport in der Gruppe? Beim TSV Deuringen wird nicht erbittert trainiert. Wir wollen Spaß. Und wir lachen viel und gerne.

Übungsleiter zu sein ist oft ein lustiges Vergnügen. Nicht nur, wenn die kleinen Racker einen mit ihren Sprüchen mal wieder zum glucksen bringen.

3.) Der Verdien-Faktor

Gewiss, ein Pilot verdient mehr. An Geld, an Ansehen und auch an Applaus, wenn er eine Landung erfolgreich hinter sich gebracht hat. Doch, wer wird schon mehr belohnt als ein Übungsleiter, der freundlich angelächelt wird, der ein „Danke“ für ein gutes Training bekommt, der seinen Teil zu unserer Gesellschaft beiträgt? Geld gibt es übrigens auch ein bisschen.

4.) Der Spaßfaktor

Nun, kein Beruf macht immer Spaß. Auch ein Schreiner hat mal schlechte Tage – an denen er etwa den neuen Schrank zersägt. Logisch, dass ein Übungsleiter auch mal einen schlechten Tag hat, daß nicht immer alles Spaß macht. Doch – wie viele gute Tage hat er beim TSV Deuringen dafür? Oft macht eine Stunde, die man selbst geplant hat, Spaß: Dank der anderen Turner, dadurch, daß man selbst Sport gemacht hat. Und wie oft wird man warmherzig von den Vereinskollegen auf Festen willkommen geheißen, wie oft lacht man mit denen, die einem schnell zu Freunden werden können? Eben.

Übungsleiter ist ein Traumberuf.

Probieren Sie es aus!

Tini Bachmann

Liebe Deuringer, liebe TSV'ler

Die Gemeinschaft – oder wie immer wir einen kleinen Kreis von uns nahestehenden Menschen nennen - wird für unsere Lebensqualität ein zunehmend bedeutungsvoller Gradmesser sein. Aber wir müssen uns auch darüber im klaren sein, dass Gemeinschaft etwas ist, was nicht ohne unser Zutun entsteht, ein Gut, das unserer Aufmerksamkeit und Pflege bedarf. Und wenn wir diese Erkenntnis so akzeptieren, haben wir auf sehr einfache aber nachdrückliche Art und Weise die Brücke geschlagen zu dem, was der Sportverein heute an Gemeinschaft für uns alle erlebbar macht.

Vereine stiften Beziehungen, über soziale und ethnische Grenzen hinweg. Sie bieten Anlässe zur Kommunikation, mehr oder weniger intensiv, ganz nach dem individuellen Bedürfnis. Anstatt, wie noch vor Jahren vorhergesagt, von der Oberfläche einer hoch technologisierten Gesellschaft zu verschwinden, erleben die Vereine als Ort von Gemeinschaft eine Renaissance. Der manchmal geringschätzig als „antiquiert“ angesehene Verein bietet Leben zum Anfassen: Die Jazzgymnastik, die Aerobic, die Turnstunde, Tennis und Ballspiele aller Art, den Yogakurs, den Lauftreff, den Jugendausflug, den Theaterabend und vieles mehr. Hier treffen wir Menschen, mit denen man anschließend auch noch plaudern und nach Herzenslust lachen kann.

Wir müssen uns aber gleichzeitig bewusst sein, dass Sport allein noch keine Außenstehenden integriert, der Einsamkeit Älterer oder der Gewalt gegen Minderheiten entgegenwirkt, nicht die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen positiv beeinflusst und das Engagement zu ehrenamtlicher Tätigkeit befördert. Hier brauchen wir den offenen Verein, in dem man sich treffen und näher kommen kann. Wir brauchen das Wiederentdecken von Gemeinschaft!

Diese Gemeinschaft zu entdecken und zu fördern ist ein ganz wesentlicher Aspekt unserer Arbeit im TSV Deuringen.

Georg Enzler, 1. Vorstand



Die „Alten“ müssen sich ja auch mal bewegen



„Die Alten müssen sich ja auch mal bewegen“, war die Aussage von Herrmann Schuster, selbst 70 Jahre jung und seit über 40 Jahren im Verein aktiv, auf die Frage warum die Tischtennisabteilung des TSV zu den erfolgreichsten im Verein gehört.

Tischtennis ist im TSV keine Randerscheinung, sondern eine der am besten besuchten Sportarten die angeboten werden. Sie zeigt, dass der TSV Deuringen nicht nur in der Jugendförderung ein gutes Angebot vorstellt, sondern auch den Senioren Möglichkeiten bietet, wie man aktiv und sportlich sein kann.

Die Eigeninitiative dieser Gruppe begrenzt sich indes nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten. So wurden, neben den vom Verein und der Tennisabteilung bezahlten, eine der neuen Tischtennisplatten aus eigener Tasche finanziert. Die Organisation der eigene Seniorenweihnacht basiert auch weitgehend auf den Aktiven der Tischtennisgruppe. Da dazu die Anzahl der Damen außergewöhnlich hoch ist, besteht die Hoffnung, dass noch die eine oder andere Deuringer Dame sich traut, die Turnschuhe wieder aus dem Keller zu holen. Rund 20 Damen und Herren finden sich

TENNIS 2006

Eine erfolgreiche Saison geht in wenigen Wochen zu Ende. Trotz anfänglicher Skepsis haben sich unsere beiden Damenmannschaften gegen spielstarke Gegner in der BTV-Runde erfolgreich behauptet. Die Damen 50/Bezirksliga erspielten sich den 4. Tabellenplatz, die Damen 40/Bezirksklasse den 5. Tabellenplatz. Mit einem sommerlichen Spezialitäten-Buffer

(von den Spielerinnen mit viel Liebe zubereitet) und den passenden Weinen wurde der Klassenerhalt gebührend gefeiert. (s. Bild). Im internen Spielbetrieb haben wir über die Saison verteilt alte und neue Vereinsmeister ermittelt.

Im Damen-Einzel: Marianne Kraus
Herren-Einzel: Anton Erber



Auch das gehört zum Tennisleben - der Lohn für die „Mühe“!

Montags in der Turnhalle ein und bauen ihre blauen Platten auf. Die Tischtennispieler sind ein schönes Beispiel wie lebendig Sport im Verein das Leben machen kann. Vorbildlich für die Jungen in sportlicher und menschlicher Hinsicht, macht es Spaß den Damen und Herren zuzusehen, wie um Bälle gekämpft wird als wären die Jahre ab 18 mit den Kleidern in der Garderobe abgegeben worden. *Oliver Pollen*



Damen-Doppel: Marianne Kraus/Monika Schreyll
Herren-Doppel: Stefan Kraus/Christian Hopfer

(Aus redaktionellen Gründen können nachfolgende Termine zum Ausgabezeitpunkt von INFORM bereits Vergangenheit sein)

Die Mixed-Meisterschaften stehen traditionsgemäß am Ende der Saison. Am 24. September wird aus 8 Paarungen der Meister ermittelt. Diese sportliche und zugleich gesellschaftliche Veranstaltung ist meines Erachtens die beste Gelegenheit, den Gemeinschaftssinn und die Zusammengehörigkeit zu fördern und zu stärken.

Das endgültige Highlight bleibt heuer unserem Nachwuchs vorbehalten. Die in den letzten 2 Jahren intensivierte Aufbauarbeit für Kindertennis zeigt hoffnungsvolle Ansätze. Um das Erlernte auch im Spiel mit anderen umsetzen zu können, führen wir am 30.9. für Kleinfeldtennis und am 1.10. für Bambinis und Schüler unsere Vereinsmeisterschaften durch.

Tennis Basics / Neuinteressenten

Anmeldungen für das Hallenprogramm ab Januar 2007 können bei M. Kraus Tel. 432888 abgegeben werden.

Werner Kraus

Helferfest



Viele Bilder zu unseren Veranstaltungen im Internet unter www.tsv-deuringen.de

Vereinsmeisterschaft 2006



Irre alte Welt

Ein ganz besonderer Theaterabend erwartet unsere Besucher am 13./14./15. Oktober. Eine „chauvinistische Männerkomödie“ nennt der Autor James Saunders sein Theaterstück. Dabei ist es weder für noch gegen Frauen und es ist auch nicht für oder gegen Männer. Es ist vielmehr ein Stück über den ewigen Reiz und die ewigen Spannungen des Miteinanders von Frauen und Männern.

Zum Inhalt: Irgendwann im 21. Jahrhundert sind in einem Geschlechterkrieg die Männer von den Frauen besiegt und vernichtet worden. Auf einer paradiesischen Insel leben fünf Schwestern die das andere Geschlecht nur aus Erzählungen kennen.

Da geschieht eines Tages das Unglaubliche: Zwei junge Männer, die noch nie eine Frau gesehen haben, werden an den Strand gespült. Was werden die Frauen tun? Und wie werden die Männer auf die Frauen reagieren? Natürlich kommt es zur Konfrontation mit der „irren alten Welt“. Die Frage ist nur, was wird sich durchsetzen, die weibliche Logik oder der männliche Machismo? Nun, so viel sei verraten: Neben den üblichen Klischees wird die Geschichte von Sexualität und Liebe neu erzählt. Passen Frauen und Männer also letzten Endes doch zusammen.....?

Dieses Stück fordert den Spielern sprachlich und darstellerisch eine sehr große Leistung ab. Es bietet den Zuschauern aber auch ein sehr hohes Niveau und besonderen Genuss. Wie gesagt, ein ganz besonderer Theaterabend.



Unser diesjähriges Theaterstück

Irre alte Welt

13./14./15. Oktober 2006

jeweils 19.30 Uhr in der TSV-Halle

Vorverkauf

Reihe 1- 6	7,00 €
Reihe 7-14	6,00 €
Für Mitglieder pro Karte 1,00 € Nachlass	

Abendkasse

Reihe 1- 6	8,00 €
Reihe 7-14	7,00 €
Für Mitglieder pro Karte 1,00 € Nachlass	

Karten bei

Familie Häckel

Allgäuer Str. 42 in Deuringen

Tel. 0821 / 43 11 00

Roland Häckel

HALLEENZEITEN

Aerobic	Donnerstag 20.15 - 21.15 Uhr
Allkampf	Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr
Badminton	Montag 20.00 - 22.00 Uhr
Basketball	Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Eltern & Kind-Turnen	Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr
Fitness-/ Konditionsgymnastik	Donnerstag 20.00 - 21.00 Uhr
Hockey	Dienstag 20.30 - 22.00 Uhr
Kinderballett (Kurs)	Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Kinderturnen (4 - 6 Jahre)	Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr
Kinderturnen Buben (6 - 8 Jahre)	Dienstag 16.15 - 17.30 Uhr
Kinderturnen Mädchen (6 - 8 Jahre)	Dienstag 15.00 - 16.15 Uhr
Lady Fit	Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr
Leichtathletik	Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr
Orientalischer Tanz (Kurs)	Donnerstag 19.15 - 20.15 Uhr
Präventionsgymnastik (Kurs)	Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr
Rhythmische Sportgymnastik	5 - 7 Jahre: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr 8 - 12 Jahre: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr 13 - 16 Jahre: Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr Ab 16 Jahre: Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Rock`n Roll Company	Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Sonntag 09.00 - 11.30 Uhr
Tennis-Basics	Montag 14.30 - 17.30 Uhr
Tischtennis	Montag 14.00 - 16.30 Uhr Freitag 19.00 - 21.00 Uhr
Turnen männlich	Dienstag 17.30 - 19.30 Uhr Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
Turnen weiblich	Montag 17.30 - 19.00 Uhr Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr
Volleyball	Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Yoga (Kurs)	Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Stand März 2006 -
Änderungen vorbehalten

TERMINE

	Oktober
08.	Gemeindemeisterschaft
13. 14. 15.	TSV Theater
21.	Mitarbeitertagung
29.	Konzert mit Cash n go
	November
11.	Volkstrauertag Gedenkfeier
	Dezember
03.	Seniorenweihnacht
09.	Weihnachtsfeier TSV
10.	Weihnachtsfeier Singkreis

IMPRESSUM

Herausgeber
TSV Deuringen 1900 e.V.

Internet
www.tsv-deuringen.de
inform@tsv.deuringen.de

Vi.S.d.P.
Georg Enzler

Layout und Satz
www.pollen-partner.de

1. Vorsitzender
Georg Enzler

2. Vorsitzender
Jens Rabien
(Sport)

3. Vorsitzender
Dr. Bernd Hochberger
(Finanzen)

Besuchen Sie uns im Internet und
bestellen Sie unseren Newsletter
www.tsv-deuringen.de